

Newsletter für den Monat Mai 2023

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

für mich war der April sehr ereignisreich, da ich das erste Mal in zwei Partnerstädten Bremens sein durfte. Der eine Besuch fand in Form der Bürgerreise nach Haifa/Israel statt, sodass ich nach vielen Jahrzehnten das zweite Mal in Israel sein durfte und der zweite Besuch war der in unserem Partnerstadtteil und Partnerstadt Izmir bzw. Izmir-Gaziemir. Die Israelreise war von mir privat finanziert, trotzdem freute ich mich eine frühere Kollegin eines Nachbarortsamtes, die ebenfalls mitgefahren ist, aber auch ehemalige Spitzenpolitiker der Grünen auf der Fahrt näher kennenzulernen. Wie man so schön sagt „Reisen bildet“, sodass insbesondere die neuen Eindrücke auf der Fahrt nach Izmir-Gaziemir sehr prägend war, für jemanden, der noch nie in der Türkei gewesen ist. Mein bisheriges Türkeibild hat sich total verändert und ich kann nur empfehlen, dass viele andere die Regionen der Türkei besuchen, um sich dort über die Menschen sowie über das Kulturreichtum dieser Region zu informieren. Ich habe mich sehr gefreut, in einer Delegation mit sieben Personen, die überwiegenden Beiratsmitgliedern mal nicht in Sitzungen, sondern so zu erleben. Dies hat zu einem besseren Kennenlernen untereinander geführt, was ich mir auch künftig für die Beiräte wünsche.

Anfang April habe ich Monika Mehrstens für ihre 18-jährige Tätigkeit als Centermanagerin im Weserpark einen Strauß Blumen überreicht. Sie hat den Stadtteil stets unterstützt und auch in Form ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Vorstand von „Aktiv für Osterholz“. Letztgenannter Verein, dessen Gründungsmitglied ich bin, feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum, sodass wir bei der Jahreshauptversammlung insgesamt auf eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit im Stadtteil zurückblicken konnten.

Gemeinsam mit zwei Beiratsvertretern durfte ich beim 3. Workshop für den neuen Schulcampus Walseder Str. teilnehmen, sodass wir jetzt bereits ein erstes Bild von der inhaltlichen Arbeit dieses wahrscheinlichen Pilotprojektes haben. Ich freue mich, dass Anfang Mai die ersten Pläne auch öffentlich im Beirat der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Da wir in Izmir-Gaziemir und auch in Bützow nach „bestpractice Beispielen nachsehen“, wie Kommunalpolitik und Einrichtungen funktionieren, schaue ich auch ab und zu mal nach Niedersachsen. Im vergangenen April war ich an einem verregneten Samstagvormittag zu Gast der FDP in Lemwerder. Dort fand ein Fahrradmarkt statt, wo von und an privat gebrauchte Fahrräder veräußert werden. Dies auf dem Marktplatz direkt vor dem Rathaus, hatte eine erstaunlich große Anzahl von ca. 30 bis 40 Besuchern, sodass ich auch diese Idee als sehr sinnvoll erachte (sicherlich nicht unbedingt in Osterholz, solange wir noch ein so gutes Fahrradgeschäft wie H.-P. Jakst vor Ort haben).

Ein weiterer interessanter Termin war in der Oberschule Koblenzer Straße. Dort habe ich mich bei zwei Lehrerinnen des Leitungsteam über die Vorschläge und Ideen dieser Schule informiert. Dies war auch im Zusammenhang, selbstverständlich mit den neuen Ideen des Schulcampus Walseder Straße. Ohnehin ist es für einen Stadtteil wie Osterholz sehr wichtig, den Kontakt zu Schulen und Kitas zu behalten, um zumindest vor Ort die ein oder andere „Weichenstellung“ vorbereiten zu können. Gerade was die Schulbauten und Sanierungen anbelangt, kann ich sagen, dass dies immer sehr eng vom Bildungsressort mit dem Beirat abgestimmt wurde. Deshalb hat es mich auch sehr gefreut, dass ich vor wenigen Tagen bei der Grundsteinlegung der neuen Kita von Compart an der Osterholzer Heerstraße, sein durfte. Diesmal auf Einladung von der Familie Sandawi.

Nun zu den Terminen im Mai:

- Am 01. Mai 2023 um 11.00 Uhr ist Maibaum setzen der Siedlergemeinschaft Kuhkamp e.V.. Ich werde voraussichtlich dabei sein.
- Am 02. Mai 2023 um 10.30 Uhr bin ich bei der Kita Compart / Frau Lusch. (nicht öffentlich)
Um 18.30 Uhr ist die öffentliche Beiratssitzung (Themen sind: gegenwertiger Stand der Schulentwicklung Schulcampus Walseder Straße, Schwerpunkt Bildungskonzept; Aktueller Sachstand zur Schulstandortplanung in Osterholz (allgemein) und zur GS Uphuser Straße und Walliser Straße)
- Am 03. Mai 2023 bin ich um 10.00 Uhr bei Frau Aydt / Bremer Heimstiftung zum Pressetermin. (nicht öffentlich)
Um 11.30 Uhr beim ASB Hemelingen. Dort wird ein Standort für Rettungsfahrzeuge für den Bremer Osten eröffnet.
Um 15.00 Uhr bin ich im „Haus im Park“ zur Eröffnung der Dauerausstellung „Wahnsinnig?! Psychiatrie-Gesellschaft-Kunst“.
Um 17.00 Uhr ist der Ausschuss Quartiersentwicklung (Themen: Fehlen soziale Angebote für Kinder und deren Familien im Stadtteil Osterholz?), öffentlich, Gäste sind willkommen
- Am 04. Mai 2023 bin ich ab 14.00 Uhr bei der Grundsteinlegung des „Azubi-Wohnhauses Maribondo“ gegenüber der AOK (öffentlich, Gäste willkommen)
- Am 05. Mai 2023 ist um 16.00 Uhr die Eröffnung der „Tenever-Liga 2023“ / fit point Tenever, ich werde anwesend sein (öffentlich, Gäste willkommen)
- Am 06. und 07. Mai 2023 ist die Gewerbeschau am Weserpark, um 11.00 Uhr ist die feierliche Eröffnung, ich werde als „Schirmherr“ dabei sein und auch an beiden Tagen am Stand des Ortsamtes Osterholz. Gäste sind herzlich willkommen (ich verweise aber auch an die zahlreichen Stände der politischen Parteien, wo Sie über die Politik diskutieren können)!
- Am 07. Mai 2023 bin ich von 16.00 bis 17.00 Uhr im „Haus im Park“, dort spreche ich ein Grußwort bei ZIS zur Eröffnung des Frühlingsfestes „Schweizer Viertels“
- Am 08. Mai 2023 habe ich ein Telefonat mit der Leiterin Frau Lison der Stadtbibliothek (Neues Kunstwerk für Osterholz, wie geht das?)
Um 17.00 Uhr tagt noch der Kultur-Ausschuss (öffentlich)
- Am 09. Mai 2023 habe ich von 8.30 bis 9.30 Uhr ein Gespräch mit der Leitung der Bremer Heimstiftung und einem Vertreter eines bremischen Bauträgers (nicht öffentlich)
- Am 10. Mai findet nachmittags ist ein Gespräch mit den Vertretern der Raphael Gemeinde, Senatskanzlei und der Tafel zur Zusammenarbeit. (nicht öffentlich)
Um 15.00 Uhr Teilnahme an der Gesundheitswerkstatt Osterholz
- Am 11. Mai 2023 ist der Koordinierungsausschuss (nicht öffentlich)
- Am 16. Mai 2023 bin ich an der Kita am Hallacker zum Informationsgespräch (nicht öffentlich)

- Am 17. Mai 2023 wird voraussichtlich der Ausschuss Inneres tagen, sofern es Tagesordnungspunkte bis dahin gibt.
- Am 22. Mai 2023 findet die Beiratssitzung statt (voraussichtliches Thema die Unterkunft für Geflüchtete im Ellener Feld „Rotes Dorf“)
- Am 26. Mai 2023 ist um 10.00 Uhr die Dienstbesprechung der Ortsamtsleitungen, nachmittags ist der „Tag der Nachbarn“
- Am 31. Mai 2023 ist eine Feier „75 Jahre Israel“. Es kann sein, dass ich von der deutsch-israelischen Gesellschaft eine Einladung bekomme. (Diese würde ich sodann annehmen)

Wie Sie am Anfang bemerkt haben, stehen die Wahlen sowohl für die bremische Bürgerschaft, die Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven und auch die Beiräte für Bremen an. Ich würde mich freuen, wenn die Leser des Newsletters sich umfangreich informieren, wozu selbstverständlich auch Informationen der großen Tageszeitungen und Radio Bremen beitragen. In den letzten Wochen wundere ich mich schon ein wenig, dass wir die Stadtteilthemen kaum mehr in die Zeitung bringen, sondern fast ausschließlich Senator:innen und Bürgermeister in den Stadtteilzeitungen auftauchen. Die Herausforderungen für die Stadtteile sind durch die Zuwanderung 2015 insbesondere dort gestiegen wo wir viele Wohnungen haben, die von Geflüchteten bezogen werden. Das Osterholz mit über 5.000 Wohnungen dazugehört brauche ich nicht zu erwähnen. Das für die vielen neuen Bürger reichlich Infrastruktur benötigt wird, zeigen die Zahlen, wonach allein die Kita-Einrichtungen von 17 auf 27 gestiegen und neue in Planung sind und wir Neubauten von Schulen benötigen.

Wie bereits mehrfach im Newsletter betont, ist es notwendig, dass nicht nur Finanzmittel vorhanden sind, sondern auch ausreichend Personal in den vielen Einrichtungen, um die zusätzlichen Aufgaben bewältigen zu können. Trotzdem geht es uns, im Verhältnis zu vielen Teilen der Erde, gut und die Regierenden versuchen durch Maßnahmen wie Lohnerhöhungen der Inflation entgegenzusteuern.

Da wir seit einigen Wochen das Wahlamt zeitweise im Ortsamt haben, kann ich feststellen, dass eine Vielzahl (insbesondere ältere Bürger) das Angebot der Wahl vor Ort gerne nutzen. Daher wäre es gut, wenn man diese Ausweitung von Wahlmöglichkeiten weiter im Auge behält. So würde man eine noch höhere Beteiligung der Bürger:innen ermöglichen. Gleichzeitig bedanke ich mich aber auch bei allen Mandatsträgern im Stadtteil Osterholz, die jetzt auf den Wochenmärkten stehen, ihre Politik, den Bürgern und Bürgerinnen erklären. Ich wünsche mir daher auch von den Bürgern und Bürgerinnen den Respekt, den diese Arbeit vor Ort verdient hat, zumal bei den vielen Ehrenamtlichen in den Parteien, die diese Arbeit als Beiräte teilweise Jahrzehnte lang leisten.

In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen



Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)